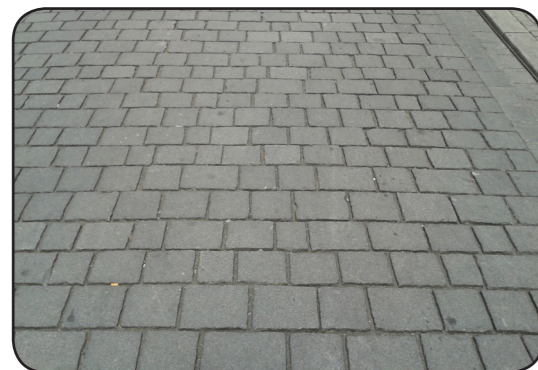




Beispiel Verlegeart Gehwegplatten



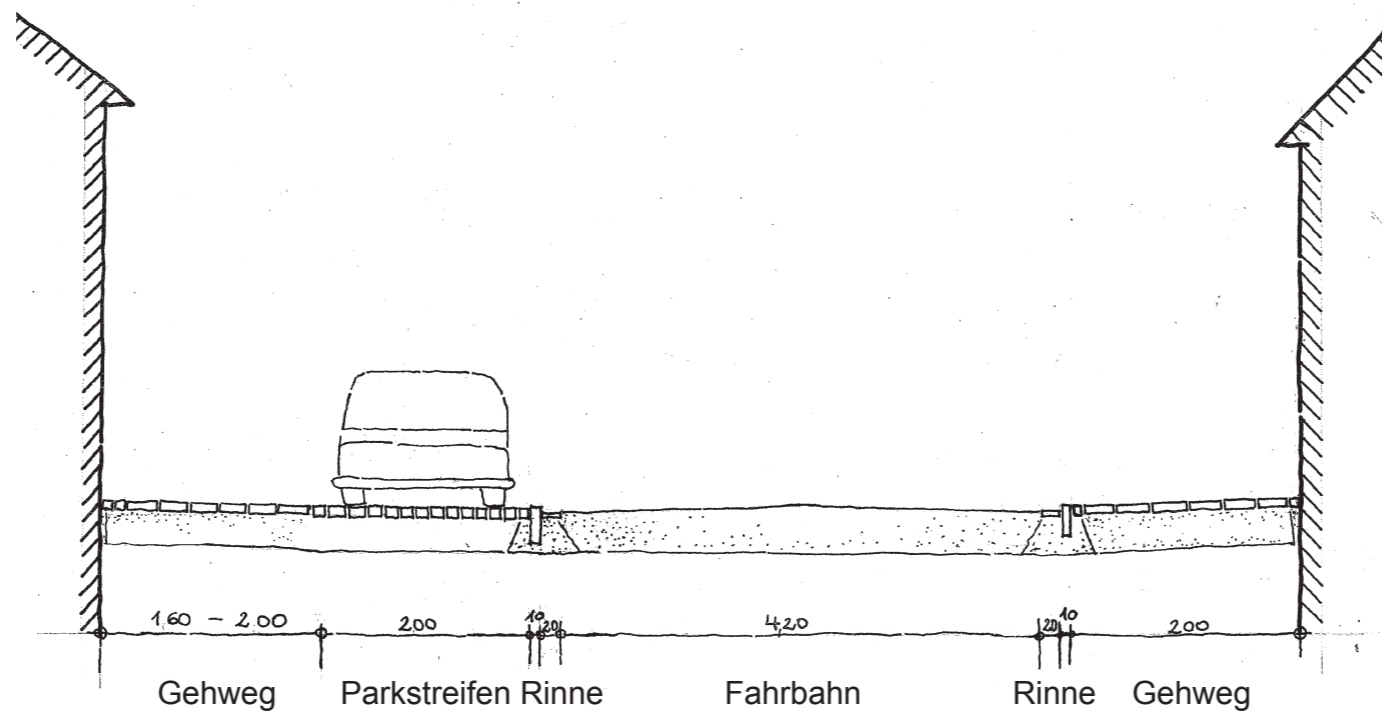
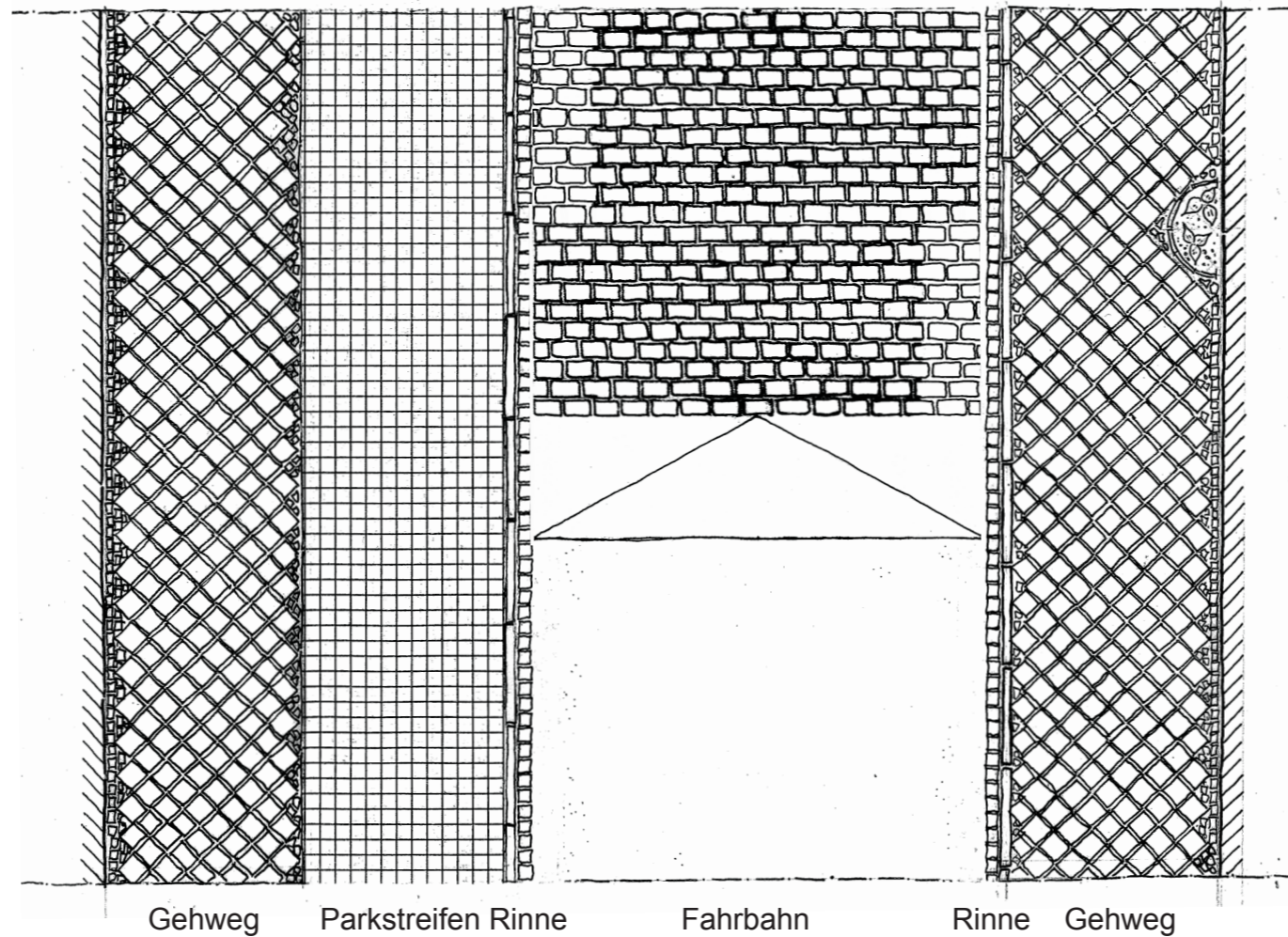
Beispiel für Parkstreifen/  
Aufpflasterung



Beispiel Aufpflasterung



Beispiel Querfurten



**Pflasterung:**

**Gehwege:**  
Gestaltung der Gehwege mit diagonal verlegten 24 cm x 24 cm Gehwegplatten, zu den Gebäude- und Straßenfronten jeweils durch diagonal geschnittene Platten eingefasst, die weiteren Ausgleichsflächen mit Mosaikpflaster Basalt.

Die diagonale Verlegeart fügt sich gut in den historischen Wigbold ein und lässt enge Gehwege breiter erscheinen. Die Oberfläche aus Betonstein ist mit Rollatoren, Rollstühlen und Kinderwagen gut befahrbar.

In die Ausgleichsflächen aus Mosaikpflaster, die an der Hauswand liegen, können auch Pflanzscheiben eingelassen werden, falls der Gehweg ausreichend breit ist.

**Parkstreifen und Aufpflasterungen:**  
Die Parkstreifen sind in Kleinpflaster, Grauwacke/ Basalt, gepflastert. Die Aufpflasterungen in der Fahrbahn, die der besseren Überquerung dienen, sollen aus grauem, gerompeltem Betongroßsteinpflaster hergestellt werden.

**Bordsteinhöhe:**  
3-5 cm

**Fahrbahn:**  
Die Fahrbahn soll asphaltiert werden. In Anlehnung an das historische Pflaster soll als Farbgebung ein warmer Ton gewählt werden.

**Querfurten:**  
An Querungsfurten können Piktogramme vorgesehen werden, die das Zustellen durch Fahrräder verhindern sollen.

**Entwicklungskonzept  
Wolbeck - Zentrum  
Gestaltungskonzept für den  
historischen Wigbold**

Detailplan Straßengestaltung

M 1:- Stand: April 2016 Bearbeitung: 61.22

Amt für  
Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung